

Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV) 2021 – 2027

Allgemeine Ziele:

Schutz und Förderung der in den EU-Verträgen, der Charta und weiteren anwendbaren internationalen Menschenrechtskonventionen verankerten Rechte und Werte.

Insbesondere durch:

- Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen und anderer Akteure sowohl auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene
- Stärkung von Bürgerbeteiligung und demokratischer Teilhabe

Ziel ist dabei die Erhaltung und Weiterentwicklung offener, auf Rechten basierender, demokratischer, gleicher und inklusiver Gesellschaften.

Spezifische Ziele:

Innerhalb der allgemeinen Ziele hat jeder Programmbereich (Strand) weitere spezifische Ziele, die mit Projekten verfolgt werden sollen:

- Union Values Strand: Schutz und Förderung von Werten, die für die Union konstituierend sind
- Equality, Rights and Gender Equality Strand: Förderung von Rechten, Nicht-Diskriminierung, Gleichstellung, einschließlich der Gleichstellung der Geschlechter
- Citizens' Engagement and Participation Strand (Ex-EfBB): Förderung von Bürgerbeteiligung und Teilhabe am demokratischen Leben der Europäischen Union, Austausch zwischen Bürger*innen verschiedener Mitgliedstaaten, Bewusstsein schaffen für die gemeinsame europäische Geschichte
- Daphne Strand: Bekämpfung von Gewalt, einschließlich geschlechtsspezifischer Gewalt

Innerhalb der allgemeinen und spezifischen Ziele sollen die einzelnen Stränge folgende **Schwerpunkte** haben:

Union Values Strand	Equality, Rights and Gender Equality Strand	Citizens' Engagement and Participation Strand	Daphne Strand
<p>Schutz von und Bewusstseinsförderung über Rechte durch die finanzielle Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen, die auf lokaler, regionaler und transnationaler Ebene zur Förderung von EU-Werten und der Rechtsstaatlichkeit beitragen.</p>	<p>a) Förderung der Gleichstellung, Prävention und Bekämpfung von Ungleichheiten und Diskriminierungen aus Gründen des Geschlechts, der Rasse oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung</p> <p>b) Unterstützung, Förderung und Umsetzung umfassender politischer Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Rechten der Frau, der Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, der Stärkung der Rolle der Frau und des Gender Mainstreaming • Förderung der Nichtdiskriminierung und ihres Mainstreaming • Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und jeglicher Form von Intoleranz • Schutz und Förderung von Kinderrechten • Schutz und Förderung der Rechte von Menschen mit Behinderungen <p>c) Schutz und Förderung der Bürgerrechte und Schutz personenbezogener Daten</p>	<p>a) Förderung des Geschichtsbewusstseins: Erinnerung an wichtige Ereignisse der modernen europäischen Geschichte (z.B. autoritäre und totalitäre Regime), Sensibilisierung für gemeinsame europäische Geschichte, Kultur, kulturelles Erbe und Werte; Verbesserung des Verständnisses für Union, ihre Ursprünge, ihren Zweck, ihre Vielfalt und ihre Errungenschaften und damit Förderung von gegenseitigem Verständnis und Toleranz</p> <p>b) Förderung der Beteiligung der Bürger*innen und der repräsentativen Vereinigungen am demokratischen und staatsbürgerlichen Leben der Union mit dem Ziel ihre Ansichten in allen Bereichen des Handelns der Union bekannt zu machen und sich öffentlich auszutauschen</p> <p>c) Förderung des Austauschs zwischen Bürger*innen verschiedener Länder, insbesondere durch Städtepartnerschaften und Städtenetze</p>	<p>a) Verhütung und Bekämpfung aller Formen von geschlechts-spezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und häuslicher Gewalt auf allen Ebenen</p> <p>b) Verhütung und Bekämpfung aller Formen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sowie von Gewalt gegen andere gefährdete Gruppen (wie LGBTQI-Personen und Menschen mit Behinderungen)</p> <p>c) Unterstützung und Schutz aller direkten und indirekten Opfer solcher Gewalt (wie Gewalt innerhalb der Familie, Gewalt in intimen Beziehungen und aufgrund dieser Gewalt verwaiste Kinder)</p>

Budget:

Es ist für die Förderperiode 2021-2027 ein Budget von rund 1,441 Mrd. Euro vorgesehen. Am 17. Dezember 2020 wurde mit dem Europäischen Parlament eine vorläufige Einigung zur folgenden Aufteilung der Mittel auf die einzelnen Programmbereiche erzielt. Das Budget unterteilt sich demnach wie folgt:

- Union Values Strand: 641,4 Mio. Euro
- Equality, Rights and Gender Equality und Daphne strand: 353,9 Mio. Euro
- Citizens´ Participation Strand: 366,4 Mio. Euro

Darüber hinaus stehen weitere 80 Mio. Euro als Flexibilitätsreserve zur Verfügung, die je nach Bedarf auf die unterschiedlichen Stränge aufgeteilt werden können

Förderbare Aktivitäten:

- **Sensibilisierung und Schulung** von relevanten Akteuren zur Verbesserung der Kenntnisse über die Rechte und Werte und die Politik innerhalb der vom Programm abgedeckten Bereiche und Ziele;
- **gegenseitiges Lernen** durch den Austausch bewährter Verfahren zwischen den Akteuren zur Verbesserung der Kenntnisse und des gegenseitigen Verständnisses;
- **Analyseaktivitäten** zur Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses der Situation in den Mitgliedstaaten und auf Unionsebene und einer damit einhergehenden Verbesserung der Anwendung des EU-Rechts, der EU-Politiken und der EU-Werte (z.B. durch Erhebung von Daten und Statistiken, Studien, Methodenentwicklung, Forschungsarbeiten, Evaluierungen, Berichte, Lehrmaterial);
- **Entwicklung und Pflege von Instrumenten der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) zur Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen und gemeinnütziger Akteure** bei der Sicherung des Zugangs aller Bürger zu ihren Dienstleistungen, Beratungs- und Unterstützungsangeboten; ebenso wie die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen und gemeinnütziger Akteure bei der Durchführung von Advocacy-Aktivitäten zur Förderung von Rechten, Transparenz und verantwortungsvoller Staatsführung;
- **Stärkung des Bewusstseins der Bürgerinnen und Bürger**, insbesondere der jungen Menschen, für die europäische Kultur, das kulturelle Erbe, die Identität und die Geschichte, auch im Hinblick auf totalitäre und autoritäre Regime und andere prägende Momente der jüngeren europäischen Geschichte;
- **Zusammenführung von Bürgerinnen und Bürgern verschiedener Nationalitäten und Kulturen**, z.B. im Rahmen von **Städtepartnerschaften** und durch die **Beteiligung an Projekten der Zivilgesellschaft**;
- Förderung und Erleichterung einer aktiven und integrativen Beteiligung am Aufbau einer demokratischeren Union sowie Sensibilisierung für Rechte und Werte durch Unterstützung von Organisationen der Zivilgesellschaft;
- **Stärkung der Kapazitäten europäischer Netzwerke** zur Förderung und Weiterentwicklung des Unionsrechts, der Werte, der politischen Ziele und Strategien;

- Finanzierung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Umsetzung der Verordnung zur Bürgerinitiative, wodurch Bürger*innen bei der Initiierung und Unterstützung **europäischer Bürgerinitiativen** gestärkt werden sollen;
- Verbesserung der Kenntnisse über das Programm sowie der Verbreitung und Übertragbarkeit seiner Ergebnisse und Förderung der Öffentlichkeitsarbeit, unter anderem durch die Einrichtung und **Unterstützung von Programmkontaktstellen**;

Zeitplan:

Bereits seit März 2019 liegt ein Partial Agreement zwischen dem Rat und dem Europäischen Parlament zum CERV-Programm vor. Abhängig sind alle Vereinbarungen jedoch von der finanziellen Ausgestaltung des Programms und damit einhergehend vom Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2021-2027 der EU. Nach der Zustimmung des Europäischen Parlaments am 17. Dezember 2020 hat der Rat die Verordnung zur Festlegung des MFR der EU für die Jahre 2021 bis 2027 angenommen.

Zurzeit stehen die finale Ausgestaltung des Arbeitsprogramms und der Calls an. Danach wird der Prozess der Nominierung der nationalen Kontaktstellen erfolgen ebenso wie die Einrichtung eines Programmausschusses. Mit der Annahme des Programms sowie der Veröffentlichung erster Calls ist zum Ende des 1. Quartals bzw. zum Beginn des 2. Quartals 2021 zu rechnen.